

Das Ziel des Lebens ist, deinen Herzschlag
mit dem Takt des Universums in Einklang zu bringen.
Deine Natur mit DER NATUR.

Joseph Campbell

Text: BIANKA SEIDL



Von Kreisen und Licht-Räumen, die ordnen und heilen

Heilige Geometrie in der Anwendung





Schauen wir derzeit hinaus in die Welt, so sehen wir an allen Ecken und Enden, dass unsere Welt aus dem Lot geraten ist. Es herrschen Krisen und Seuchen, und vieles ist dem Verfall preisgegeben. Was ist passiert? Was hat in diese Schiefelage geführt?

Wenn wir uns an der Natur orientieren, finden wir Antworten auf diese Fragen. Wir haben uns von der Natur und damit auch von den Gesetzmäßigkeiten des Lebens sehr weit entfernt. Eine Gesetzmäßigkeit ist der Wandel. Alles, was entsteht, wird wieder vergehen und in neuer Form erscheinen. Dabei hat alles ein unterschiedliches Verfalldatum. Manche Zyklen sind sehr lang, andere wiederum sehr kurz, und wieder andere liegen dazwischen.

Derzeit befinden wir uns im Übergang von einem großen Zyklus in einen anderen großen Zyklus. Zumeist gehen solche Übergänge mit dem Niedergang der alten Systeme einher. Waren sie einst nützlich und dienlich, so ist ihre Kraft und Macht irgendwann so weit überspannt, dass das Gleichgewicht der Kräfte gestört ist und sie daher in ihr Gegenteil umschlagen. Schön zu sehen ist dieser stete Kräfteausgleich im chinesischen Yin-Yang-Symbol.

Der Kreis in den Anfängen

Der Kreis hat mich bereits als Kind fasziniert. Mit kleinen Holzstecken haben wir beim Spielen Kreise in den Sand gezogen. Wir haben uns hineingestellt, uns darin sicher gefühlt. Später, während meiner Ausbildung zur Geomantin, habe ich die Magie und Kraft des Kreises in der Anwendung bei Ritualen wiederentdeckt und damit auch meine ursprüngliche Begeisterung dafür.

Bei meiner zwanzigjährigen Arbeit und Erfahrung im Bereich der Geomantie und des professionellen Feng Shui habe ich stets einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt, ähnlich dem der ersten Hausbauer vor 12.000 Jahren. Das Universum war ihr Modell, und demzufolge war das erste Haus ein geschrumpfter Kosmos.

Eingebunden in den Kosmos, in die Natur mit ihren Kreisläufen und ihren Gesetzmäßigkeiten, steht der Mensch im Mittelpunkt. Hierbei kommt vor allem dem Zentrum, der Mitte, eine bedeutende Rolle zu, wo früher in den Behausungen der Feuerplatz war.

Verehrung des Kreises in schamanischen Traditionen

Aufgrund meiner schamanischen Wurzeln habe ich einen starken Bezug zu den Ahnen. Auch sie lebten und tanzten im Kreis und verehrten ihn. So finden wir bei vielen Naturvölkern den „Medizinkreis“, auch „Medizinrad“ genannt. Es ist ein Symbol, das die universellen Zusammenhänge des Universums und des Lebens veranschaulicht. Als kraftvolles und mächtiges Werkzeug wird es für Rituale zum Zwecke der Heilung und der inneren Entwicklung eingesetzt. Zudem ermöglicht es die Kommunikation mit anderen Bewusstseins Ebenen und Welten und wird daher zur Beantwortung von Fragen und zur Lösung von Problemen herangezogen. Häufig werden Medizinkreise aus Steinen oder anderen Naturmaterialien gelegt.

Wenn sich Bewegung zur Kreisform hinzugesellt, entsteht ein Kreislauf. Dabei kehrt die Bewegung immer wieder zu ihrem Ausgangspunkt zurück. Wir erleben das in der Natur und auch in unserem menschlichen Leben. Denn Leben folgt einem Rhythmus. So erleben wir Phasen des Wachstums und des Vergehens, Phasen der Kraft und der Schwäche, der Fülle und des Mangels. Die Jahreszeiten verlaufen in einem Zyklus, ebenso die Mondphasen, und selbst die Planeten folgen in langen Zeiträumen einer zyklischen Choreographie am Firmament.

Von Kreisen und Licht-Räumen, die ordnen und heilen



Wie ich im Traum zu den Kornkreisen fand

2015 hatte ich nachts einen Traum. Ich sah unter meinem Bett ein großes, leuchtendes, blaues Muster in einem Kreis. Als ich erwachte, dachte ich an ein Mandala. Doch irgendwie war da auch eine Ahnung, dass es etwas anderes sein könnte. Später kam mir das Wort Kornkreis in den Sinn. Ich machte mich auf die Suche im Internet und fand eine Bibliothek mit 6.000 Kornkreisen. Sofort wusste ich, dass das nicht der richtige Weg war, um das Muster zu finden. Dann fiel mir ein, dass ich ein Jahr zuvor ein Buch über Kornkreise geschenkt bekommen, es allerdings nie gelesen hatte. In diesem Buch fand ich, ohne langes Suchen, das Muster. Es zeigte sich in einem Kornkreis, der im Jahr 1997 in Avebury in England erschienen war.



Kornkreis, 1997 in Avebury, England

2016 entstand in Bayern, im Ort Mammigen, ein Kornkreis, den ich zusammen mit einer Fotografin besuchte und erforschte. Die Energie in diesem Kornkreis wirkte derart entspannend und liebevoll auf uns, dass dort wundervolle Fotos entstanden sind. Selten habe ich mich auf Fotos so gesehen - ich war einfach ich selbst.

In den darauffolgenden Jahren habe ich mich ausführlicher mit dem Kornkreis in England, dem Ort und auch dem Muster, beschäftigt. Ich habe erkannt, dass er auf der Heiligen Geometrie aufgebaut ist, wie viele andere Kornkreise auch. Ich fing an, das Muster zu konstruieren, und konnte dabei bereits die Wirkung erspüren. Das war ein spannender Vorgang. Heute weiß ich, dass dieses Muster dazu dient, die fünf Sinne auf eine höhere Schwingungsebene zu bringen.

Die Sprache der Schöpfung verstehen lernen

In den letzten vier Jahren habe ich dieses Muster auf verschiedenste Art und Weise gestaltet und dabei immer wieder neue Erkenntnisse gewonnen. Schlussendlich liegt es jetzt, wie in meinem Traum gesehen, unter meinem Bett und stärkt meinen Schlafplatz und damit auch mein ganzes Energiesystem.

Bei meinen Forschungen habe ich herausgefunden, dass es sich bei diesen Mustern um Schöpfungsmuster höherer Ordnung auf der Basis der Heiligen Geometrie handelt. Mit ihr halten wir einen Schlüssel in der Hand, um diese Muster zu verstehen und wieder in vollkommene Harmonie mit der Schöpfung und der ursprünglichen Matrix zu gelangen. Denn höhere Prinzipien können niedrigere Ebenen wandeln. Umgekehrt ist dies nicht möglich.



©Fotos: Blanka Maria Seidl

Bewusstseins-Architektur – Heilige Geometrie in Anwendung

In Workshops und bei den jährlichen Seminarreisen nach Lanzarote bringe ich die Heilige Geometrie in die Anwendung. Dabei erfahren die Teilnehmerinnen die segensreiche Wirkung dieser ordnenden Kräfte. Sowohl in Meditationen als auch beim Erbauen von Erdmandalas entstehen kraftvolle Lichträume, die uns mit den höheren Ebenen des Seins verbinden und von hier aus ordnend, heilend und nährend wirken. Dabei dienen diese höheren Schöpferkräfte der Integration und Wandlung des Niederen und lassen Heilung, Segen und Glück erfahren.

Die eigene Mitte in einem Kreis finden

Hier eine einfache Übung, zu der ich dich einlade: Nimm ein großes Zeichenblatt, mindestens im A3-Format, oder klebe mehrere A4-Blätter aneinander. Zeichne dann einen großen Kreis mit einem Mittelpunkt. Achte darauf, dass der Kreis geschlossen ist. Es macht nichts, wenn der Kreis nicht überall hundertprozentig gleichmäßig ist. Wichtiger ist, dass du zunächst



diesen Kreis ausgiebig betrachtest, dich geistig in die Mitte des Kreises hineinversetzt und dann wahrnimmst, wie es sich für dich anfühlt, geistig in dieser Mitte zu sein.

Dann stelle dich in den Kreis hinein. Wieder nimm wahr, wie es sich anfühlt. Gibt es einen Unterschied? Was ist anders? Wenn du experimentierfreudig bist, kannst du beginnen, diesen Kreis in alle Richtungen um deine Körpermitte zu bewegen, zu schwenken und daraus eine Kugel entstehen zu lassen, die deinen ganzen Körper einschließt.

Achte wieder darauf, wie du dich in dieser Kugel fühlst. Was nimmst du wahr, was hat sich jetzt verändert? Verweile in diesem Kreis, in der Kugel, solange es dir gut tut.

Neues Bewusstsein braucht neue Heilräume

Die Behausungen der letzten Jahrhunderte hatten zu meist einen rechteckigen Grundriss. Diese Form steht für Stabilität und Sicherheit, und das war in der Vergangenheit auch gut so. Doch jetzt weht ein anderer Wind, und der treibt den evolutionären Wandel voran in eine neue Zeit. Ende 2020 läutet die Konjunktion von Jupiter und Saturn einen neuen 200-jährigen Zyklus ein, der im Lufterelement stattfinden wird. Der alte Zyklus im Erdelement geht zu Ende. In dieser Übergangszeit entwickeln wir uns von einer materiell orientierten Konsumgesellschaft hin zu einer ideell orientierten Wissensgesellschaft.

Wir alle spüren, dass es die Welt, wie sie vorher war, nicht mehr geben wird, und deshalb brauchen wir neue Strukturen und neue Formen, auch für unsere Behausungen. Natürlich lassen sich die bestehenden Häuser nicht von heute auf morgen völlig verändern. Die Entwicklung des neuen Baustils wird viele Jahrzehnte in Anspruch nehmen.

Bereits jetzt können wir mittels einer Bewusstseins-Architektur neue Licht-Räume kreieren, die uns ordnen, heilen und mehr Leichtigkeit und Daseinsfreude erfahren lassen. Wir alle können in der jetzigen Zeit unseren Beitrag leisten, um in eine neue Balance zu finden und aus der eigenen Mitte heraus das Leben sinnerfüllt zu leben und zu erfahren.

Mit den Schöpfungsmustern höherer Ordnung haben wir einen Schlüssel in der Hand, der uns das Tor zu neuen Erfahrungsräumen öffnet, wo durch eine neue Balance das Gute, das Wahre und das Schöne wieder zum Vorschein kommen.▲

[BIANKA SEIDL]

Bianka Maria Seidl ist Chitektin und spirituelle Mentorin mit schamanischen Wurzeln sowie Autorin und Seminarleiterin. Sie lehrt einen spirituellen, weiblichen Weg inneren Wachstums und einer integralen Selbstverwirklichung. Mit ihrer 30jährigen Erfahrung in der Arbeit mit Menschen unterstützt sie überwiegend Frauen 45+ auf dem Weg zu ihrer Berufung. Dabei hilft sie ihnen, ihre Wurzeln zu klären, ihre Vergangenheit zu befreien und den Weg für den inneren Ruf frei zu machen – für ein authentisches, freies und selbstbestimmtes Leben im Einklang mit ihrer Seele. Websites: www.biankaseidl.de – www.ahnenfrieden.eu – www.yoya-chitektur.com

Im Kreis der Alten

Stärkende Licht-Heilräume + schamanische Reisen. Workshop und regelmäßige Live-Online-Events. Ab September immer mittwochs von 19.30–21.00 h. Weitere Infos unter www.biankaseidl.de/heilige-geometrie-in-anwendung

Mountain Float

www.mountainfloat.de



Floating im Samadhitank Wellness - Bed & Breakfast

In einem alten Bergbahnhaf hoch über Bad Reichenhall

Ein besonderer Ort für Leute, die Erholung vom Alltagsstress in familiärer Atmosphäre suchen.

Genießen Sie das Gefühl vollkommener Schwerelosigkeit in unserem großzügigen Floatingbecken (kein enger Tank mit Deckel!) auf Wunsch mit Musik und Farblichttherapie.

Sauna, BioSauna, Infrarot-Kabine, Lomi Lomi Massagen, Individuelle Anleitung und erfahrene Begleitung.

Vorbestellung
Für besondere Anlässe
Geschenktisch
schön!



Auf Wunsch mit
Vorbereitung, auch vegetarisch
möglich

Kein Massenbetrieb, bitte vorher anmelden!

Tagesgäste willkommen

Mountain Float - Mann 99 - 83435 Bad Reichenhall
Telefon: +49-86518961 - Mobil: +49-15118207270
www.mountainfloat.de - info@mountainfloat.de

Mit diesem Coupon erhalten Vivila-Leser/innen

25% Rabatt

auf einen abschließenden Poolaufenthalt
Nur mit vorheriger tel. Anmeldung!

7 bis 10
ab 100 €